Modellflieger machten den Abflug

Kunststücke mit ferngesteuerten Fluggeräten

schein, 15 Grad, kaum Wind beste Bedingungen für die Flugkapitäne des Modellflugklubs Eisenhüttenstadt, die sich Sonnabend zum Abfliegen auf dem Verkehrslandeplatz trafen. Mit Gästen aus Cottbus, Frankfurt (Oder) und Freiberg fand eine erfolgreiche Modellflugsaison ihren Abschluss. Jeder hatte eines oder mehrere Modelle dabei - von der eigenen Schaumstoffkonstruktion über Elektrobausatz, Hubschrauber bis düsengetriebenem Jet. In zahlreichen Manövern waren diese dann in Aktion zu sehen.

Kunststücke Meisterhafte vollführte der Freiberger Dirk Steinbrecher mit seinem Hubschrauber "Genesis". Rollen, Loopings, Rückenflug erstaunten die Zuschauer. Als Jüngste versuchte sich Tanja Erfurth (9) im Steuern eines Elektro-Uhu. Papa Thomas übernahm als Fluglehrer die Höhenruder-Funktion, Tanja übte die Bedienung des Seitenruders.

Ein paar Meter weiter der Eisenhüttenstädter Joachim Pohle vor einem Monitor, darauf das Modellfluggelände aus der Vogelperspektive. Er hatte an seinen Elektro-Motorsegler eine Kamera mit Sender montiert. Nun verwendet er statt Monitor

Pohlitz (jp) Strahlender Sonnen- Boden das Fliegen aus Cockpitsicht. Neulinge unter den Modellfliegern sind die Gäste aus Cottbus mit ihrem Verein "IG Modellflug Cottbus-Drewitz". Da man sie in der Stadt nicht wollte, fanden sie ihr Domizil auf dem Verkehrslandeplatz bei Drewitz. "Unser Verein hat acht Mitglieder", erzählte Gabi Richter. "Eine lange Freundschaft verbindet unsere Modellflieger mit den Eisenhüttenstädtern. Immer, wenn hier etwas los ist, sind wir dabei."

Grund zur Freude beim Eisenhüttenstädter Vereinsvorsitzenden Torsten Ledwig, der viele Anfragen potenzieller Modellflugkapitäne hat. "Überall C wird seit Monaten für die kleinen funkferngesteuerten Modelle geworben", so Ledwig. "Aber niemand bietet eine Einweisung in das Fliegen an. Wenn dabei etwas zu Bruch geht, ist die Lust an der Beschäftigung meist vorbei." Wer fliegen will, muss die Physik dafür verstehen und das Steuern lernen. "Dabei helfen wir gern. Wer Weihnachten ein Modellflugzeug verschenken will, den beraten wir gern." Der Modellflugclub Eisenhüttenstadt ist über seine Webseite www.mfc-eisenhuettenstadt.de erreichbar, Torsten Ledwig unter 03364 751081 oder per e-Mail: TorstenLedwig@t-online.de.

eine Videobrille und erlebt vom

Manöver: Marco Becker mit seiner "Extra 330." Foto: Jürgen Pahn